

Messe-Sonderzug fährt nach Frankfurt

Waldeck-Frankenberger können im Februar 2017 mit der Kurhessenbahn zu „Land & Genuss“ gelangen

VON DR. KARL SCHILLING

WALDECK-FRANKENBERG.

„Landwirtschaft erleben, Garten gestalten, regionale Spezialitäten genießen“ – das sind die drei Schwerpunkte der Messe „Land & Genuss“, die wieder vom 24. bis 26. Februar 2017 in den Frankfurter Messehallen läuft. Auch der Kreis ist erneut mit heimischen Anbietern vertreten.

„Es ist uns wichtig, so vielen Bürgern aus Waldeck-Frankenberg wie möglich eine bequeme Anreise zu ermöglichen“, erklärt der Dezernent für Landwirtschaft, Fritz Schäfer. Deshalb sollen Sonderzüge Besucher aus dem Kreis in die Main-Metropole bringen.

Bereits im vorigen Jahr war ein Sonderzug eingesetzt worden – die Karten seien binnen Stunden ausverkauft gewesen, berichtet Dorothea Loth vom Fachdienst Landwirtschaft der Kreisverwaltung. Wegen der großen Nachfrage gebe es 2017 gleich zwei Sonderzüge, die am Wochenende des 25. und 26. Februar führen, kündigt Schäfer an. Dabei arbeitet der Kreis mit der Kurhessenbahn und den beiden hessischen Verkehrsgesellschaften zusammen.

Züge starten in Korbach

Der Sonderzug startet am Samstag und Sonntag jeweils um 8.30 Uhr am Korbacher Bahnhof, entlang der gesam-



Sie werben für die Sonderfahrten zur Frankfurter Messe „Land & Genuss“ am 25. und 26. Februar 2017: Marketingleiter Jens Wrabetz von der Kurhessenbahn in Kassel, der Leiter des Fachdienstes Landwirtschaft der Kreisverwaltung, Karlfried Kukuck, Fachdienst-Mitarbeiterin Dorothea Loth, Nicole Ebberts vom Marketing der Kurhessenbahn und der Dezernent für Landwirtschaft, Fritz Schäfer. Foto: -sg-

ten Strecke bis Ernsthäusen können Interessenten zusteigen. Dann geht es ohne Umsteigen nach Frankfurt und mit der S-Bahn weiter zur Messe. Dort haben alle vier Stunden Zeit, sie können nach dem Messebesuch auch durch die Innenstadt bummeln. Gegen 15 Uhr fahren die Züge wieder zurück gen Norden.

Der Kreis hat seinen 63 Quadratmeter großen Stand auf der zweiten Ebene der Messehalle 1. Heimische Leckereien präsentierten diesmal der

Goldhäuser Pralinenmacher Jost sowie die „Wurstekammer“ und der Hutewald-Verein aus Basdorf, berichtet Loth. Auch die „Erlebnisregion Edersee“ sei vertreten.

Auf der Aktionsbühne zeigen wieder heimische Spitzenköche ihr Können. Fritz Schäfer und Fachdienst-Leiter Karlfried Kukuck wollen Werbung für den Kreis machen – „wir rocken die Bühne“, verspricht Schäfer. Auch das Korbacher Hessentagspaar wird erwartet. Für die Kurhessenbahn seien

die Sonderfahrten eine Gelegenheit, fürs Bahnfahren zu werben und Vorurteile abzubauen, sagt Marketingleiter Jens Wrabetz. Mitarbeiter begleiteten die Fahrgäste. Außerdem hätten Messebesucher die Möglichkeit, die im vorigen Jahr reaktivierte Bahnstrecke von Korbach nach Frankenberg kennenzulernen, fügt Fritz Schäfer hinzu.

Die Kurhessenbahn gibt Hessentickets aus. Sie kosten für fünf Personen 35 Euro – Kinder unter sechs Jahren fah-

ren kostenfrei mit. In den Sonderzügen werden zudem die Eintrittskarten für die Messe verkauft. Zum Sonderpreis gibt es sie für acht Euro pro Person statt der regulären zwölf Euro. Kinder unter zwölf sind frei.

Jeder Zug hat 320 Plätze. Wegen der großen Nachfrage sind Anmeldungen erforderlich. Reservierungen sind ab sofort über die kreiseigene Gesellschaft Delta möglich – unter Telefon 05631/50169826 oder per Mail unter land+genuss@delta-wa-fkb.de.